

Gemeinsame Kommission für historische Wasserfahrzeuge e.V.

GSHW

Abs.: GSHW e.V., Gründgensstr. 18, D-22309 Hamburg

per mail an das

Bundesministerium für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung
Referat WS25
Herr Kliche

Invalidenstr. 44
10115 Berlin

Geschäftsstelle:
Gründgensstr. 18
D-22309 Hamburg
Tel. 040 – 39 90 30 71
Fax 040 – 63 27 04 32

email: office@gshw.de
homepage: www.gshw.de

Hamburg, den 24.02.2010

Stellungnahme zum Entwurf JWG(10)80de
Traditionsfahrzeuge in der Richtlinie 2006/87/EG

Sehr geehrte Herren,

die Gemeinsame Kommission für Historische Wasserfahrzeuge e. V. (GSHW) als nationaler Dachverband der deutschen Traditionsschiffe begrüßt die Absicht ein Verfahren zur Anerkennung von Traditionsfahrzeugen auf Binnenwasserstraßen einzuführen.

Wir gehen mit dem Entwurf JWG(10)80de im Grundsatz konform, möchten jedoch zu einigen Details des Entwurfes noch die folgenden redaktionellen Änderungen vorschlagen:

- Wir bitten die Definition sprachlich etwas schärfer auf den für die Sache der Traditionsschiffahrt unumstritten wesentlichen Funktionserhalt abzustellen („Erhalt in Betrieb“ als Definitionsziel s. Anlage).
- Das zusätzliche Verfahren nach Artikel 19.03 Nr. 6 (Vorschlag AT) muß für den Antragsteller zeitlich, sachlich und finanziell unschädlich bleiben, das heißt auch, dass die der Verwaltung entstehenden Mehrkosten des Verfahrens nicht auf den Antragsteller abgewälzt werden dürfen.
- Weiter bitten wir um eine redaktionelle Überarbeitung der Definition und des Textes, um einige sprachliche Unschärfen zu präzisieren.
- Die zur Zulassung zum Traditionsfahrzeug geforderten Dokumente nach Artikel 19.02 Nr. 2 könnten zur Verdeutlichung des Verfahrensverlaufes sinnvoll analog dazu neu arrangiert werden.

GSHW e.V. – Der Deutsche Dachverband für Traditionsschiffe

Vorstand

Christopher Papperitz (Vorsitzender), Dr. Wolfgang Paul (Stellv. Vorsitzender),
Wolfgang Scheel (Stellv. Vorsitzender), Nikolaus Kern (Schatzmeister)

Erweiterter Vorstand

Dörte Münstermann, Dr. Werner v. Unruh, Thomas Hoppe, Knut Frisch, Christian Sedelmaier,
Uli Komorowski, Alexander Stielau, Gerhard Bialek


**Fachausschüsse
Bankverbindung**

FA-Binnen: Dörte Münstermann; FA-See: Christopher Papperitz
GSHW e.V. – Hamburger Volksbank – Kto. Nr. 50 80 50 02 – BLZ 201 900 03

Wir bitten den Vertreter der deutschen Delegation die angeführten Anregungen abschließend in die Diskussion zu diesem Vorschlag einzubringen und zu unterstützen.

Weiter bitten wir um wohlwollende Beachtung und Unterstützung hier nicht erwähnter gemeinsamer Interessen der europäischen Traditionsschifffahrt, die über eine Stellungnahme von European Maritime Heritage (EMH) als dem europäischen Dachverband der Traditionsschifffahrt in die weitere Diskussion eingebracht werden sollten.

Wir danken für Ihr Engagement,
mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Münstermann'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'D' and a long, sweeping underline.

i. A. Dörte Münstermann

Anlage : Vorschlag zur überarbeiteten Definition zum Entwurf JWG(10)80de

„Traditionsfahrzeug“

(ist)				
	ein Wasserfahrzeug			
	oder			
	dessen Nachbau,			
		das aus historischer Sicht wert ist, erhalten zu werden, <i>an dessen Erhalt in Betrieb ein gesellschaftliches Interesse besteht; *</i>		
			<i>dies vor allem aufgrund</i>	
				seines <i>besonderen</i> Alters
			, [oder]	
				seiner <i>besonderen</i> technischen oder bzw. konstruktiven Eigenart
			, [oder]	
				seiner Seltenheit
			, [oder]	
				seiner Bedeutung für die Bewahrung oder bzw. <i>Vermittlung</i> traditioneller Grundsätze der Seemannschaft oder bzw. Techniken der Binnenschifffahrt
			oder	
				seiner Bedeutung für einen Zeitabschnitt oder bzw. <i>für eine bestimmte Region</i>
			und das insbesondere	
				zu Demonstrationszwecken
			betrieben wird.	

Hinzufügungen kursiv

Traditionsfahrzeug (ist) ein Wasserfahrzeug oder dessen Nachbau *an dessen Erhalt in Betrieb ein gesellschaftliches Interesse besteht; dies vor allem* aufgrund seines *besonderen* Alters, seiner *besonderen* technischen bzw. konstruktiven Eigenart, seiner Seltenheit, seiner Bedeutung für die *Bewahrung bzw. Vermittlung* traditioneller Grundsätze der Seemannschaft bzw. Techniken der Binnenschifffahrt oder seiner Bedeutung für einen *Zeitabschnitt bzw. eine bestimmte Region* und das insbesondere zu Demonstrationszwecken betrieben wird.

**Recommendation Nr. 1486/2000 des Council of Europe*

13.xv. ...support and encourage public and private bodies and voluntary associations which *preserve historic vessels, or life-size or large scale replicas, in working order;*

13 xvi encourage the *display and use of these vessels for the education and enjoyment of the general public,*

13 xvii encourage further *development of* a system of mutual acceptability by the maritime authorities of nation states of *standards for the safe operation of traditional vessels in European waters.*